



„Happy New Year - Gesundes Neues!“ - so schallte es bereits in der letzten Ferienwoche durch unser Schulhaus als sich die Kollegen der Evangelischen Oberschule nach den Sommerferien das erste Mal wieder in großer Runde zur Planung des neuen Schuljahres zusammenfanden. Lehrer rechnen ja bekanntermaßen nicht in Kalender- sondern in Schuljahren und so wohnt im Schuljahresstart auch ein Gefühl des Neuanfangs inne. Dass man sich außerdem freut, endlich wieder gemeinsam (und nach den Ferien gestärkt und entspannt) in den regulären Arbeitsrhythmus starten zu können, liegt natürlich ebenso nahe.

Zum Jahreswechsel sei auch ein kurzer Blick auf das Vergangene gestattet. Eine Jahreschronik des Schuljahres 2018/19 spare ich an dieser Stelle allerdings aus. Wer dennoch gerne nochmals nachlesen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, unsere Website [www.evosh.de](http://www.evosh.de) zu besuchen, um dort nach Herzenslust zu stöbern.

Das Schuljahresende hingegen, möchte ich gerne kurz beleuchten. Unsere Prüfungen verliefen ordnungsgemäß, ohne besondere Vorkommnisse, aber oft mit gutem Grund zur Freude. Denn die Ergebnisse können sich wahrlich sehen lassen. So erreichten alle 23 Realschüler, die das anstrebten, auch den entsprechenden Abschluss der Klasse 10. Unter den drei Hauptschulabsolventen konnte einer den qualifizierenden Hauptschulabschluss erlangen und lernt nun weiter mit seinen Mitschülern als Realschüler der Klasse 10. Wir freuen uns sehr über die erbrachten Leistungen, die meistens besser als der sächsische Durchschnitt ausfielen, und danken allen, die daran im Laufe der Jahre so fleißig mitgearbeitet haben. Der Festgottesdienst zur Zeugnisausgabe und der anschließende Abschlussball im Ballhaus Hochkirch wird sicher allen noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben.



*Auch in diesem Jahr spendete der Schulverein wieder einen Baum - eine Eiche als Baum des Neubeginns.*

*Verdiente Freude und emotionale Momente im Gottesdienst und beim Abschlussball. Das haben sich alle verdient.*

Wie in jedem Jahr wurde die letzte Schulwoche für unterschiedlichste Projekte und Exkursionen genutzt. So rückten die Naturwissenschaften im iQLandia Liberec für unsere Klassen 7 und 8 in den Mittelpunkt. Außerdem freuten sich alle über den Besuch der iThemba-Organisation für zwei tolle Tage voller Musik, Tanz aber auch tiefgreifender Workshops zu Alltagsrassismus und Ausgrenzung. Vor allem unsere Klasse 9 stellte sich dabei als wahrlich talentierte Schauspieler heraus. Alle Klassen hatten ein volles Programm und konnten beispielsweise bei der Geo-Exkursion, während des Spielsucht-Präventionsworkshops, im Zoo Görlitz und in einer Imkerei allerlei wissenswertes Lernen.



*Rückblick auf die Projektwoche: Der Auftakt der iThemba im Schulhof, Geo im Kuppritzer Park sowie Bewegungsspiele statt immer nur „Zocken“. Außerdem gibt's unseren Schulhonig des GTA nun mit schickem Etikett, damit schmeckt er gleich nochmal so gut.*

So ähnlich wie um Mitternacht des Kalenderjahreswechsels ging dann, zumindest gefühlt, alles ganz schnell - Jahreszeugnisse, Sommerferien, Schuljahresanfangsgottesdienst - und wir sind Gott dankbar, dass wir auch in diesem neuen Schuljahr wieder neben 26 neuen Fünftklässlern, sowohl Schüler in höheren Klassen als auch neue Lehrerkollegen in unserer Schulgemeinschaft begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen allen Gottes reichen Segen für ein gelungenes Miteinander und ertragreiches Lehren und Lernen.



*Herzlich Willkommen liebe neue Klasse 5!*

Nun sind wir schon wieder mitten im Schulalltag angekommen. Der Stundenplan steht und wir können froh mitteilen, nicht alle staatlichen Kürzungen der sächsischen Stundentafel mittragen zu müssen. Außerdem gibt es an unserer Schule den andernorts leider üblichen „planmäßigen Ausfall“ **nicht**. Unsere Schüler erhalten wertvollen Unterricht, können sich in unterschiedlichsten Ganztagesangeboten engagieren und lernen in regelmäßigen Projekten auch über den unterrichtlichen Tellerrand hinaus zu schauen. Beispielhaft ist hierfür unsere Beteiligung am Projekt U18-Wahl zu nennen. Nachdem allen Schülern vor Augen geführt wurde, wie wichtig es ist, die Wahl zu haben, erarbeiteten unsere „Großen“ Werbemittel und Ausstattungen für das Wahlbüro sowie Übersichten zu den bei der sächsischen Landtagswahl antretenden Parteien. Nun haben alle Schüler Zeit, sich darüber zu informieren, um dann am 26.08.19 unter dem Motto **#dannwaehldoch** ihr Kreuz zu setzen. Ein Grundverständnis demokratischer Entscheidungsprozesse, freiheitlich-demokratische Meinungsbildung und der Wille zur Partizipation kann und soll so bereits in möglichst jungen Jahren in unseren Schülern gesät werden.



*Geheimsache: Wahlhelfer der Klasse 9. #dannwaehldoch*

Es wird nicht das einzige Projekt in diesem Jahr bleiben. Natürlich stehen auch traditionelle Events fest in unserem Jahresplan. Die Klassenfahrten, der Tag der evangelischen Schulen, der Sponsorenlauf und unser Adventscafé warten noch 2019 auf uns und dann ist ja auch schon wieder Neujahr - dann wirklich und auch für „Nicht-Lehrer“. Bis dahin sehen, hören oder lesen wir uns aber mit Sicherheit noch einmal und ich wünsche Ihnen erstmal ein angenehmes Sommerende. Bleiben Sie behütet.